

# **Spruch zur Pensionierung gesucht**

## **Beitrag von „meike“ vom 23. Juni 2012 16:56**

Hilfe, ich bin gerade total unkreativ! Wir sollen ein Buch, d.h. jeder eine Seite mit einem Bild, Spruch etc. zur Pensionierung eines lieben Kollegen erstellen. Ich bin durch den ganzen Zeugnis- und auch noch privaten Stress zur Zeit zu nichts zu gebrauchen. Hat jemand da vielleicht eine Idee, was ich so schreiben könnte? Ich habe auch schon gegoogelt, aber irgendwie gefallen mir die gefunden Gedichte nicht. Liebe Grüße von der ratlosen Meike 😕

---

## **Beitrag von „inixx“ vom 24. Juni 2012 10:44**

Wie wäre es mit einer Karikatur oder einem Cartoon aus der Google-Welt? Einfach Pensionierung o.ä. bei Google unter Bildersuche eingeben. Das habe ich bei diesem Problem vor Kurzem gemacht...Da findet man eine Menge!

---

## **Beitrag von „Hamilkar“ vom 26. Juni 2012 14:52**

Wie ist denn Dein Verhältnis zu dem besagten Kollegen? Ich denke, davon hängt es besonders ab. Bin nämlich gerade in Gedanken mal durchgegangen, was ich meinen beiden ältesten Kollegen in diesem Fall schreiben würde: Bei einem, mit dem ich viel zu tun habe, hatte ich 1000 Einfälle, bei dem anderen keinen einzigen.

Aber vielleicht kann (gerade Du an der Grundschule, aber auch ich am Gymi 😅) man sowas machen wie: "Nun ist es ruhiger in Deinem Leben [von wegen kein Gekreische mehr], hoffentlich wird die Pensionszeit einerseits ruhiger [im Sinne von Ruhe haben und keine (gesundheitlichen) Probleme], andererseits aber nicht langweilig.

Zurückhaltend bin ich bei "Material", das sozusagen direkt mit der Pensionierung zu tun hat, so wie es inixx vorgeschlagen hat; habe seine/ihre Vorschläge aber zugegebenerweise nicht ausprobiert. Sondern schöner ist es, wenn es einen mehr oder weniger verborgeneren Bezug zwischen dem "Material" und der Lebenslage des Kollegen besteht bzw wo dieser Bezug dann mit ein paar netten Worten hergestellt wird. Problemlos möglich wäre das z.B. mit der Karikatur

von Uli Stein, bei der ein Workaholic am Sandschreibtisch am Strand sitzt.

<http://www.google.de/imgres?q=uli+s...r:11,s:67,i:324>

Sowieso dürften viele der Uli-Stein-Karikaturen geeignet sein. Guck doch mal durch.

Und/oder überleg Dir doch, ob Du ihm nicht einen Stick mit passender Musik oder einem Kurzvideo mit einklebst. Könnte auch witzig sein.

Eine letzte Idee: Irgendwie die Schüler mit einbeziehen, aber nur im Vorfeld natürlich, weil es ja ein Kollegenabschiedsbuch ist. Z.B., indem die Schüler Adjektive zu dem Kollegen sammeln, aus denen Du dann ein Gedicht schreibst? Geht natürlich nur, wenn der Kollege bei den Schülern beliebt war... 😊

Nun müsstest Du doch dadraus was Brauchbares basteln können, oder? 😊

Hamilkar

---

### **Beitrag von „Maria Leticia“ vom 26. Juni 2012 18:54**

Ist jetzt nicht speziell Pensionierung sondern Abschied, kam aber neulich in einer ähnlichen Situation ganz gut an:

„Alle Veränderungen, sogar die meistersehnten, haben ihre Melancholie. Denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst. Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können.“ Anatole France

---

### **Beitrag von „alias“ vom 26. Juni 2012 20:35**

Schau mal hier:

<http://autenrieths.de/links/linkwitz.htm>